

# Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.  
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 22.

Marienburg, den 19. März

1904.

## Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 17. März 1904.

Der Hofbesitzer Heinrich Appelbaum zu Hoppenbruch ist durch Erlass des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen vom 8. März 1904 O. P. 1 Nr. 3420 zum **Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Sandhof** auf eine fernere Amtsdauer von 6 Jahre wieder ernannt worden.

Nr. 2. Marienburg, den 15. März 1904.

Die Schulvorstände des Kreises ersuche ich, die Liquidationen über Stellvertretungskosten sowie über die Vergütung für Erstellung des konfessionellen Religionsunterrichts und des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten, soweit zu diesen Kosten Staatsbeihilfen zugesichert sind, **spätestens bis zum 15. April** einzureichen. Später eingehende Liquidationen können keine Berücksichtigung finden.

Nr. 3. Marienburg, den 15. März 1904.

Den Schulvorständen bringe ich hiermit die **Kreisblatt-Bekanntmachung vom 30. Mai 1890 — Kreisblatt Nr. 83 —** betreffend die fiskalischen Schulbrennstofflieferungen, zur gebührenden Beachtung in Erinnerung.

Nr. 4. Marienburg, den 18. März 1904.

### Neuandrücke von Schweinefische

| Kreise                             | Gemeinde- bezw. Gutsbezirke | Namen der Eigentümer     |
|------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| Graudenz                           | Koggenhausen                | Besitzer Mania           |
| Thorn                              | Bildschin                   | Besitzer Freymann        |
| Briesen                            | Osterbit                    | fiskalischer Gutsbezirk  |
| Schwes                             | Laschewo                    | Wittergut                |
| Schwes                             | Maleschewo                  | Rätker Kokzowski         |
| Konig                              | Melanenhof                  | Gutsbesitzer Kolbe       |
| <b>Erloschen ist die Fische in</b> |                             |                          |
| Thorn                              | Neuschichten                | Arbeiter Murawski        |
| Thorn                              | Leiblich                    | Wäckermeister Krause     |
| Kolnberg                           | Bischofsmerber              | Arbeiter Krohn           |
| Kolnberg                           | Stangenwalde                | Gutsbesitzer Krupp       |
| Danz. Höhe                         | Emans                       | Eigentümer Kaminski      |
| Stuhm                              | Höfchen                     | Rittergutspäht. Wellmann |
| Stuhm                              | Kullosomp                   | Amtsvorsteher Bielefeldt |
| Schwes                             | Polebno                     | Einwohner Stahlke        |

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Marienburg, den 17. März 1904.

Die **Reisekosten und Tagelöhner der Mitglieder der Einkommensteuer-Vereinschätzung-Kommissionen für das Steuerjahr 1904** können von der königlichen Kreis-Kasse abgehoben werden. Sollte die Abholung nicht innerhalb 8 Tagen erfolgen, dann wird die Uebernahme auf die Empfangsberechtigten auf ihre Kosten durch die Post geschehen.  
**Königliche Kreis-Kasse.**

Nr. 2. Marienburg, den 15. März 1904.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher von nachfolgenden Ortschaften: Altenan, Altmänterberg, Augustwalde, Biamstein, Brobsch, Campanau, Gnojau, Herrenhagen, Höhenwalde, Jonasdorf, Kagnase, Königsdorf, Kotoy, Liebenhal, Mierau, Klein Montau, Niebau, Orloff, Parschau, Parwart, Rehwalde, Reichsfelde, Renkau, Rosenort, Rädenau, Schwansdorf, Sommerau, Thiergartensfelde, Traggheim, Trappenfelde und Barnau, ersuche ich ergebenst mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 23. Februar 1904 mit die **summarischen Winterrollen zur Verichtigung einzureichen.**

Königliches Katasteramt.

Nr. 3. **Bekanntmachung.**

Der Fleischermeister **August Sperling** in Schöneberg, beabsichtigt auf seinem Grundstücke Schöneberg, Kreis Marienburg, Nr. 54, eine **Schlächtereier** zu errichten.

Dieserjenige welche gegen die Einrichtung dieser Anlage Einwendungen erheben wollen, haben diese binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde in deren Bureau während der Dienststunden Zeichnungen und Pläne anzulegen, schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen, sofern sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, nicht mehr angebracht werden. Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen, wird vor dem unterzeichneten ein Termin auf **Donnerstag, den 31. März 9 Uhr vormittags** anberaumt. In dem Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.  
Schöneberg, den 16. März 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 4. **Saßbefehl.**

Die **Franziska Jöbepski** geb. Pawlowski geboren am 28. Oktober 1873 Ehefrau des Arbeiters und Unternehmers Johann Jöbepski früher zu Stuhmsdorf und Kollosomp jetzt unbekanntem Aufenthalts, ist zur Untersuchungshaft zu bringen, weil sie der Beleidigung (Vergehen nach § 185 St. G. B.) dringend verdächtig ist, sich verborgen hält und deshalb fluchtverdächtig ist.

Im Verhaftung, Ablieferung an das nächste Amtsgericht und Nachricht zu den Akten 58/04 wird gebeten.  
Stuhm, den 15. März 1904.

Der Amtsanwalt. 5 a g e n.

Nr. 5. **Saßbefehl.**

Der Arbeiter und Unternehmer **Johann Jöbepski** geb. am 20. Dezember 1868, früher in Kollosomp jetzt unbekanntem Aufenthalts, ist zur Untersuchungshaft zu bringen, weil er der Beleidigung und Verläumdung (Vergehen nach §§ 185, 186, 123 St. G. B.) dringend verdächtig ist, sich verborgen hält und fluchtverdächtig ist.

Im Verhaftung, Ablieferung an das nächste Amtsgericht und Nachricht zu den Akten D 177/03 wird gebeten.  
Stuhm, den 15. März 1904.

Der Amtsanwalt. 5 a g e n.

